

Ä12 Kapitel 3: Wirtschaft und Infrastruktur krisenfest machen

Antragsteller*in: LAG Haushalt und Finanzen

Beschlussdatum: 09.01.2024

Text

Von Zeile 1065 bis 1068 löschen:

~~Wir wollen den sächsischen Landeshaushalt nachhaltiger, gerechter und transparenter machen. Mit dem Geld der Steuerzahler*innen ist sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen. Für uns ist klar: Wertvolle Steuergelder müssen sinnvoll eingesetzt werden.~~

Von Zeile 1073 bis 1091:

Hier liegt es in der Verantwortung der öffentlichen Hand, entschlossen voranzugehen, um seiner/ihrer Vorbildfunktion gerecht zu werden und positive Signale zu senden.

~~In einem gemeinschaftlichen Prozess-~~

Wir wollen den sächsischen Landeshaushalt nachhaltiger, gerechter und transparenter machen. Mit dem Geld der Steuerzahler*innen ist sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen. Für uns ist klar: Wertvolle Steuergelder müssen sinnvoll eingesetzt werden. Über die Mittelverwendung ist transparent Rechnung zu legen. Die staatliche Vermögensrechnung wollen wir entsprechend umgestalten, um den Übergang zur bilanziellen Darstellung aller Vermögenswerte und Schulden des staatlichen
~~Beteiligungsmanagements sollen mit Freistaates zu schaffen.~~

Die vergangenheitsbezogene Rechnungslegung ist, um eine Berichterstattung zur Nachhaltigkeit zu ergänzen. Klima- und Umweltrisiken müssen endlich als ernsthafte Finanzrisiken und als Handlungsleitfaden für den
~~Beteiligungsunternehmen~~Staat verstanden werden, indem sie identifiziert, finanziell bewertet und in die Berichterstattung des Landes aufgenommen werden. Es gilt
Nachhaltigkeitsstrategien unter Berücksichtigung der drei Dimensionen: Ökonomie, Soziales und Ökologie entwickelt werden zu entwickeln und zu verfolgen. Zugleich
~~Dies schließt auch die~~Beteiligungsunternehmen des Freistaates mit ein. Es braucht ~~es~~-Transparenz über die finanzielle Situation der Wirtschaftsunternehmen und ihre Fähigkeit, die an sie ausgelagerten staatliche Aufgaben langfristig wahrzunehmen.
Darüber hinaus wollen wir für den Staatshaushalt eine Nachhaltigkeitsquote anhand klarer Indikatoren ermitteln und diese stetig steigern. Dies garantiert die notwendige Transparenz, die es braucht, um heute verantwortungsvolle und zukunftsfeste Haushaltsentscheidungen zu treffen.

~~Klima- und Umweltrisiken müssen endlich als ernsthafte Finanzrisiken und als Handlungsleitfaden für den Staat verstanden werden, indem sie identifiziert, finanziell bewertet und in den Beteiligungsbericht des Landes aufgenommen werden. Die staatliche Vermögensrechnung wollen wir entsprechend umgestalten und durch eine Nachhaltigkeitsberichterstattung ergänzen, um den Übergang zur bilanziellen Darstellung aller Vermögenswerte und Schulden des Freistaates zu schaffen. Darüber hinaus wollen wir für den Staatshaushalt eine Nachhaltigkeitsquote anhand klarer Indikatoren ermitteln und diese stetig steigern. Dies garantiert die notwendige Transparenz, die es braucht, um heute verantwortungsvolle und zukunftsfeste Haushaltsentscheidungen zu treffen.~~

Begründung

Transparenz in der Berichterstattung bedarf verschiedener eigenständiger Formate/Instrumente. HH-Rechnung und Vermögensrechnung sind als gesetzliche Instrumente der Rechnungslegung per se auf die Abbildung von Vergangenheitswerten und zudem ausschließlich quantitativer Daten beschränkt. Steuerung der Nachhaltigkeit und die Berichterstattung darüber bedürfen eines Blickes auf die

Zukunft und zudem im großen Umfang die Einbeziehung qualitativer Faktoren. Nachhaltigkeitsberichterstattung ist kein zweitrangiges Nebenprodukt, welches sich an ein bestehendes Instrument mit anderer Kernaufgabe anhängen lässt.

In der Überarbeitung wurden alle Kernaussagen des Entwurfes soweit möglich wortwörtlich übernommen, neu strukturiert und ggf. lediglich um verbindende Formulierungen ergänzt. In der neuen Struktur hebt der Vorschlag die Eigenständigkeit und die jeweilige Bedeutung der Elemente zur Berichterstattung meines Erachtens besser hervor.